

## **Museen in Quarantäne – Neue Chancen für Sammlungen II**

**Online-Symposium des Departments für Kunst- und Kulturwissenschaften am  
Donnerstag, 18. Juni 2020, 14.00 – 17.00**

Dr. Barbara Eggert (Kunstuniversität Linz)

Museums-Challenge Tableau Vivant 2.0: Beobachtungen zu Funktionen und  
Funktionalisierungen von Kunstverkörperung in Zeiten von Corona

**Museums-Challenge Tableau Vivant 2.0:  
Beobachtungen zu Funktionen und Funktionalisierungen von  
Kunstverkörperung in Zeiten von Corona**

Barbara M. Eggert, Kunstuniversität Linz



Dem Wunsch und der Selbstverpflichtung, auch in Zeiten der COVID-19-bedingten Museumsschließungen eine Auseinandersetzung mit ihren Sammlungsbeständen zu ermöglichen, wird von Museen derzeit in unterschiedlichen Formen begegnet: Neben rezeptiven Angeboten wie der Bereitstellung von Dokumentationsfilmen, virtuellen Führungen und diversen *augmented reality* Formaten regen viele Häuser zum kreativen Nachstellen ihrer Kunstwerke an. Namhafte Museen wie das Amsterdamer Rijksmuseum, das Metropolitan Museum of Art (New York) und das J. Paul Getty Museum (Los Angeles) haben diesen Trend inzwischen aufgegriffen – und seit dem 20. April nun auch das Jüdische Museum Wien. Je nach Institution gibt es unterschiedliche Spielregeln bezüglich der Kunstverkörperung wie zeitliche Auflagen oder die Verwendung von Haushaltsgegenständen. Die Renaissance des Tableau Vivant wird breit auf Social Media Kanälen wie Facebook und Instagram dokumentiert, einige Beispiele sind #mettwinning, #betweenartandquarantine, #gettymuseumchallenge. Eine weitere Möglichkeit sind digitale Ausstellungen, wie sie das JMW anstrebt. Der Beitrag hinterfragt kritisch Funktionen und Funktionalisierung des Tableau Vivant 2.0 durch Museen im Spannungsfeld von Challenge, Unterhaltung, Kreativitätsförderung, Lernpotential und Nachhaltigkeit.

# HASHTAGS, LINKS & LITERATUR

## INSTAGRAM & FACEBOOK

#betweenartandquarantine  
#dubistkunst  
#gettymuseumchallenge  
#mettwinning  
#tussenkunstquarantine

## LINKS

[https://hyperallergic.com/549987/the-internet-is-restaging-famous-paintings-while-museums-are-closed/?utm\\_source=facebook&utm\\_medium=social&utm\\_campaign=sf&fbclid=IwAR0RsmrlcSNEIVAHe\\_wAKDhLddh\\_X14sf1a5tqa\\_dgf56fnj26iijyDeWjic](https://hyperallergic.com/549987/the-internet-is-restaging-famous-paintings-while-museums-are-closed/?utm_source=facebook&utm_medium=social&utm_campaign=sf&fbclid=IwAR0RsmrlcSNEIVAHe_wAKDhLddh_X14sf1a5tqa_dgf56fnj26iijyDeWjic); letzter Aufruf 13. Juni 2020.

<https://www.nytimes.com/2020/04/16/style/art-recreation-challenge-coronavirus.html?ReferringSource=articleShare&fbclid=IwAR2ID7q1dtuybcJlrzOwGR2nXi65OPgN7V0zvppImBYLkSO69xXHVIASj>; letzter Aufruf 13. Juni 2020.

[https://www.theguardian.com/artanddesign/2020/apr/06/how-i-became-the-duke-of-urbino-getty-museum-recreate-masterpiece?utm\\_source=dvur.it&utm\\_medium=facebook&fbclid=IwAR1NQEI7xzyIFTrM1ojSvvhxCKOTmTbdPm2hy85cSMg\\_YLJokdPfg4PuJw](https://www.theguardian.com/artanddesign/2020/apr/06/how-i-became-the-duke-of-urbino-getty-museum-recreate-masterpiece?utm_source=dvur.it&utm_medium=facebook&fbclid=IwAR1NQEI7xzyIFTrM1ojSvvhxCKOTmTbdPm2hy85cSMg_YLJokdPfg4PuJw); letzter Aufruf 13. Juni 2020.

## LITERATUR

\*Eggert, Barbara Margarethe: Partizipation macht Schule – Schule partizipiert. Das Kooperationsprojekt Tableau Vivant – Alte Bilder neu belebt. In: *Impulse.Kunstdidaktik* 24/ November 2018, S. 26–37.  
\*Jooss, Birgit: *Lebende Bilder. Körperliche Nachahmung von Kunstwerken in der Goethezeit*. Berlin 1999.  
\*Simon, Nina: *The Participatory Museum*, Santa Cruz 2010.

Kontakt: [barbara-margarethe.eggert@ufg.at](mailto:barbara-margarethe.eggert@ufg.at)



<https://youtu.be/4Xln74ZHQ2ic=Pf-Hye8Xc-SU9mDM8811817-ZNRKvVNDQJl>

## CV

Die Kunst- und Kulturwissenschaftlerin Barbara Margarethe Eggert wurde im Jahr 2010 an der Universität Hamburg mit einer Dissertation über das Funktionsspektrum bebildeter Kirchengewänder des 13. bis 16. Jahrhunderts im Fach Kunstgeschichte promoviert. Sie hat ab 2016 den MA-Studiengang „Collection Studies and Management“ an der Donau-Universität Krems mitentwickelt und bis 2019 als Studiengangsleiterin betreut. Forschungsaufenthalte führten sie unter anderem ans San Francisco Museum of Modern Art und ans Burns Institute for Juvenile Justice, Fairness, and Equity (Oakland, CA). Seit 2019 ist sie am Institut für Kunst und Bildung an der Kunstuniversität Linz als Universitätsassistentin tätig. In ihrem Habilitationsprojekt erforscht sie nun Comicausstellungen und Comicmuseen mit dem Schwerpunkt auf den DACH-Ländern. Seit 2019 gehört sie zum Kernteam des NEXTCOMIC-Festivals.

## Homepage

<https://www.ufg.at/Barbara-Margarethe-Eggert.15253+M54a708de802.0.html>

## Kontakt

[barbara-margarethe.eggert@ufg.at](mailto:barbara-margarethe.eggert@ufg.at)